

BITTE BEACHTEN
SIE UNSERE NEUEN
ÖFFNUNGSZEITEN.

ÖFFNUNGSZEITEN

AUSSTELLUNGEN

Dienstag – Sonntag:
11–18 Uhr
Gruppenbesuche sind nach
Vereinbarung jederzeit möglich.

EINTRITTSPREISE

Erwachsene: 2 Euro
Ermäßigt: 1 Euro
Der Eintritt im Hebelsaal ist frei.

ANREISE

MIT DEM ZUG

S-Bahn 6 ab Basel
in 8 Minuten bis Haltestelle
»Lörrach Museum / Burghof«

MIT DEM AUTO

Autobahn A 98, Ausfahrt
»Lörrach-Mitte«, in 10 Minuten
zum Parkhaus Burghof

ATTENTION:
NOUVELLES HEURES
D'OUVERTURE

HEURES D'OUVERTURE

EXPOSITIONS

Du mardi au dimanche:
11h – 18h
Visites de groupes possibles
à tout moment et sur réservation.

TARIFS D'ENTRÉE

Adultes: 2 euros
Tarif réduit: 1 euro
Entrée libre pour la Salle Hebel.

ARRIVÉE

EN TRAIN

S-Bahn 6 à partir de Bâle
en 8 minutes jusqu'à la station
»Lörrach Museum / Burghof«

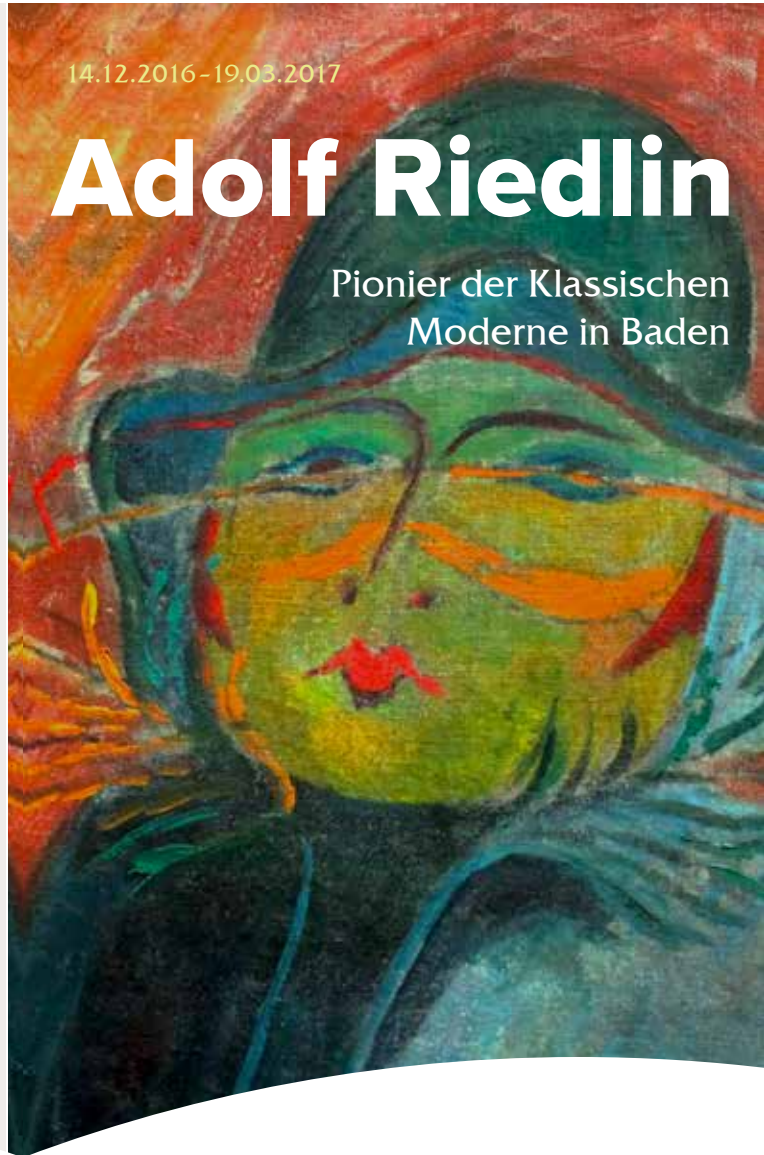
EN VOITURE

Autoroute A 98 sortie
»Lörrach-Mitte«, en 10 minutes
jusqu'au parking Burghof

14.12.2016 – 19.03.2017

Adolf Riedlin

Pionier der Klassischen
Moderne in Baden





Adolf Riedlin

Anlass der Ausstellung

► Mit einer großen Retrospektive feiert das Dreiländermuseum den 125. Geburtstag von Adolf Riedlin (1892 - 1969).

Gezeigt werden über 100 Werke auf 400 Quadratmetern. Das in über 60 Jahren entstandene Werk des badischen Ausnahmemaalers spiegelt eindrucksvoll die Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts und zeugt von einer zeitlebens andauernden Suche nach künstlerischen Ausdrucksformen.

Der Fokus der Ausstellung liegt auf dem avantgardistischen Kunstschaffen des Künstlers von den späten 1910er Jahren bis zu Beginn der 1930er Jahre. Geprägt vom Studium an der Stuttgarter Kunstakademie bei Adolf Hölzel entwickelte sich Riedlin zu einem Vorreiter der Klassischen Moderne in Baden.

Als einer der ersten badischen Künstler öffnete er sich schon früh auch der abstrakten Malerei. Elemente dieser frühen Schaffensphase klingen bis in Riedlins Spätwerk nach.

Auch Riedlins Rolle im Dritten Reich wird thematisiert: Werke von ihm wurden aus dem Augustiner-museum als „entartete Kunst“ beschlagnahmt, zeitgleich erhielt er aber auch öffentliche Aufträge.



Adolf Riedlin

Motif de l'exposition

► A l'occasion du 125ème anniversaire d'Adolf Riedlin (1892-1969), le musée des Trois Pays consacre une grande rétrospective à cet extraordinaire peintre badois.

Une centaine de tableaux datés d'une période de plus de 60 ans sont présentés sur une surface de 400 m². Ils reflètent le mouvement artistique du 20ème siècle et traduisent une recherche permanente de nouvelles formes d'expression.

L'exposition se concentre sur l'œuvre avant-gardiste de Riedlin entre la fin des années 1910 et le début des années 1930. Influencé par ses études à l'École des Beaux-Arts de Stuttgart auprès d'Adolf Hölzel, il devient un précurseur du courant classique moderne en Bade.

Il est le premier artiste badois à s'approcher de l'art abstrait. Des éléments de cette phase initiale se retrouvent encore dans ses dernières œuvres.

La position controversée de Riedlin sous le nazisme est aussi un thème de l'exposition : si certaines de ses œuvres sont confisquées et considérées comme « dégénérées », il reçoit paradoxalement diverses commandes publiques.



Sammlung Riedlin

Die Bedeutung

► Zu den Sammlungen des Dreiländermuseums gehört auch eine umfangreiche Kunstsammlung mit über 10.000 Werken. Die wertvollen Bestände zu Max Laeuger, Hermann Daur, August Babberger, Hermann Scherer und vielen weiteren Malern und Keramikern machen das Dreiländermuseum zu einem wichtigen Ort der badischen Kunstgeschichte.

Auch den umfassenden künstlerischen Nachlass von Adolf Riedlin betreut das Lörracher Museum in seinem Depot. Er zeugt vom vielfältigen Werk eines Künstlers der sogenannten „Verschollenen Generation“, deren Aufbruch durch zwei Weltkriege und den Nationalsozialismus behindert wurde.

Auch Riedlin, einer der bedeutendsten Maler aus dem Markgräflerland, ist daher viel zu wenig im öffentlichen Bewusstsein verankert.

Virtueller Ausstellungsbesuch

► Wer möchte, kann die Werke der Ausstellung und weitere Arbeiten aus der Museumssammlung auch in der Online-Sammlungsdatenbank des Museums kennenlernen.

Rund 200 Werke sind mit Foto und Kommentaren unter dem Stichwort „Riedlin“ abrufbar:

www.dreilaendermuseum.eu

Menschenbilder

Riedlin im Ibenthaler-Haus

- ▶ Parallel zur Retrospektive im Dreiländermuseum präsentiert das Ibenthaler-Haus die Sonderausstellung „Menschenbilder“. Zu sehen sind Porträts und Personendarstellungen der in Freundschaft verbundenen Maler Adolf Riedlin und Paul Ibenthaler. Werke von Riedlin aus der Sammlung des Dreiländermuseums begegnen so Werken von Paul Ibenthaler aus seiner Stiftung.
- ▶ Ausstellungsdauer: 14.12.2016 – 21.05.2017
- ▶ Ort: Ibenthaler-Haus, Baumgartnerstraße 16, Lörrach (5 Minuten Fußweg vom Dreiländermuseum entfernt)
- ▶ geöffnet: Sonntag 15:00 – 17:00 Uhr, Eintritt frei



Adolf Riedlin – Winzerin mit Traube (Ausschnitt), um 1948, DLM

Publikationen

Buch und Postkarten

- ▶ Zum 100. Geburtstag von Adolf Riedlin 1992 erschien eine 68 Seiten starke Publikation zum Künstler. Sie wurde vom Dreiländermuseum (damals noch Museum am Burghof) und dem Augustinermuseum Freiburg gemeinsam herausgegeben. Der Text stammt von Dr. Antje Lechleiter. Die Abbildungen zeigen überwiegend Werke aus der Lörracher Museumssammlung, aber auch aus dem Augustinermuseum und aus Privatbesitz.
- ▶ Im Museumsshop des Dreiländermuseums sind 6 Postkarten erhältlich, die Werke aus der Sammlung von Adolf Riedlin abbilden.



Adolf Riedlin, Isteiner Klotz (Ausschnitt), um 1935, DLM

EINLADUNG ZUR
VERNISSAGE

MITTWOCH, 14.12.2016, 18:00 UHR

Begrüßung

Jörg Lutz,
Oberbürgermeister Stadt Lörrach

Zur Ausstellung

Markus Moehring,
Leiter Dreiländermuseum
Dina Schneberger,
Ausstellungskuratorin

**Einladung zum Besuch
der Ausstellungen**

Andreas Obrecht,
Vorsitzender der Paul-und-
Regina-Ibenthaler-Stiftung

Musikalische Umrahmung

Lörracher Hans Thoma Gymnasium-
Bläserquintett

Adolf Riedlin, Kartoffelnernte (Ausschnitt), um 1950, DLM

ÖFFENTLICHE FÜHRUNG

SONNTAG, 18.12.2016, 11:30 UHR

► mit Kuratorin Dina Schneberger.

Ort: Dreiländermuseum

MATINÉE

MITTWOCH, 11.1.2017, 10:00 – 12:00 UHR

► „Ein Künstler der Verschollenen Generation?!“
Unter ‚Verschollene Generation‘ werden Künstler bezeichnet, deren Aufbruch Anfang des 20. Jahrhunderts durch die Vorgaben des Nationalsozialismus und den Zweiten Weltkrieg gehindert wurde. Die Führung geht der Frage nach, ob die nationalsozialistische Kunstpolitik auch für die Entwicklung des jungen Künstlerindividuums Adolf Riedlin einen Bruch bedeutete. Beim anschließenden Kaffeetrinken gibt es die Möglichkeit zum Gespräch mit der Kuratorin.

Kosten: SFR 10.- / 7.- Euro,

Mitglieder des Museumsvereins 3,50 Euro

Veranstalter: museen basel



Adolf Riedlin, Arbeiterkolonne (Ausschnitt), um 1937, DLM

VORTRAG VON JOST GROSSPIETSCH

DONNERSTAG, 19.1.2017, 18:00 UHR

► „Adolf Riedlin – der Maler“

Der Kulturbeauftragte und Museumsleiter der Stadt Sulzburg ist seit vielen Jahren mit dem Werk von Adolf Riedlin vertraut. Riedlin stammt aus dem Sulzburger Ortsteil Laufen und hat auch dort zahlreiche Spuren hinterlassen.

Ort: Dreiländermuseum

ÖFFENTLICHE FÜHRUNG

MITTWOCH, 25.01.2017, 19:00 UHR

► mit Kuratorin Dina Schneberger.

Ort: Dreiländermuseum

FÜHRUNG AUF ALEMANNISCH

SONNTAG, 29.1.2017, 11:30 UHR

► „Grummbiire un Chlotze“

Die Führung mit Sigrun Hecker strebt keinen kunstgeschichtlichen Überblick an. Sie konzentriert sich auf bäuerliche Motive im Werk von Adolf Riedlin wie die ‚Kartoffeleserinnen‘ und auf Landschaftsdarstellungen wie den Isteiner Klotz. Dabei werden Begriffe im alemannischen Dialekt verwendet, mit denen auch Adolf Riedlin aufgewachsen ist.

Ort: Dreiländermuseum



Adolf Riedlin,
Drei Kartoffeleserinnen,
1948, DLM



Adolf Riedlin, Selbstbildnis mit Zigarette
(Ausschnitt), 1938, DLM



Adolf Riedlin, Heilige Familie (Ausschnitt), um 1921, DLM

KINDERPROGRAMM

SAMSTAG, 11.2.2017, 15:00 – 16:30 UHR

► „Die Farbe blau unter der Lupe“

Spuren in Adolf Riedlins Bildern lesen, Hinweise deuten, kleine und große Welten entdecken.

Für Kinder zwischen 7 und 12 Jahren

Voranmeldung beim Besucherservice: museum@loerrach.de

oder 07621 415 150 Kosten: 3,- Euro pro Kind

EXKURSION NACH LAUFEN

SAMSTAG, 18.2.2017, 13:30 – 17:00 UHR

► „Auf Riedlins Spuren“

Jost Grosspietsch, Kulturbeauftragter und Museumsleiter der Stadt Sulzburg, bietet bei einem Ortsrundgang viele interessante Hintergrundinformationen zur Herkunft und zum Wirken von Adolf Riedlin in Laufen: Besuch des Geburtshauses von Adolf Riedlin, Besichtigung von markanten Arbeiten des Künstlers im Dorf und gemütlicher Ausklang im Winzerkeller mit einem Glas Wein.

13:30 Uhr Abfahrt mit dem Bus am Busbahnhof Lörrach,

Rückkehr gegen 17:00 Uhr, Unkostenbeitrag: 18,- Euro



Adolf Riedlin, Ernte, 1955/65,
Stadt Sulzburg

ÖFFENTLICHE FÜHRUNG

SONNTAG, 19.2.2017, 11:30 UHR

- ▶ mit Kuratorin Dina Schneberger.

Ort: Dreiländermuseum

EXKURSION

SAMSTAG, 25.2.2017, 15:00 UHR

- ▶ **VHS Markgräflerland in der Riedlin-Ausstellung**
Führung durch die Ausstellung „Adolf Riedlin“ mit Jost Grosspietsch.

*Treffpunkt: 15:00 Uhr im Dreiländermuseum und Beginn der Führung
16:30 Uhr – Ausklang mit Museumsleiter Markus Moehring und einem Glas Wein in der Ausstellung.*

Fahrt mit privaten PKWs; Parken im Museumshof

Anmeldungen:

*VHS Markgräflerland, Müllheim,
Gerbergasse 8, Tel.: 07631-16686
sowie*

Touristinfo Sulzburg,

Rathaus, Tel. 07634-5600-40

ÖFFENTLICHE FÜHRUNG

MITTWOCH, 8.3.2017, 19:00 UHR

- ▶ mit Kuratorin Dina Schneberger.

Ort: Dreiländermuseum

EXKURSION

FREITAG, 10.3.2017, 15:00 – 16:00 UHR

- ▶ **Besuch des Riedlin-Wandbildes in der Neumattschule**
Adolf Riedlin schuf zahlreiche Wandbilder in der Region. Am Eingang der Neumattschule Lörrach gestaltete er ein 6,5 x 3,5 m großes Wandbild nach dem Gedicht „Das Flügelross im Grasparden“ von Hermann Burte. Es wurde 2015 umfassend restauriert.

*Bei schönem Wetter findet die Veranstaltung vor dem Wandbild im Freien statt (Stühle unter dem Vordach), bei Regen im Schulgebäude.
Es sprechen: Begrüßung – Karin Henninger, Rektorin der Neumattschule Lörrach / Zum Wandbild und seinem Inhalt – Hansjörg Noe, Heimatforscher und Pädagoge / Zur jüngsten Restaurierung: Elke Thiessen, Restauratorin
Treffpunkt: Neumattschule, Käppelstraße 20 in Lörrach-Stetten*



Adolf Riedlin, Wandbildentwurf - Neumattschule Lörrach (Ausschnitt), 1961, DLM

FÜHRUNGEN MIT DER KURATORIN

► Einstündige Rundgänge für Gruppen durch die Sonderausstellung „Adolf Riedlin“ nach Terminvereinbarung.

Bitte wenden Sie sich an den Besucherservice 07621- 415150

oder E-Mail: museum@loerrach.de

Dauer: 60 Minuten,

Gebühr: 50.- Euro plus 1.- Euro pro Person

WERKSTATT FÜR KINDERGÄRTEN

► „Emma im Farbenland“

Kinder lernen farbenfrohe Portraits von Adolf Riedlin in einfacher und kindgerechter Formensprache kennen. Sie beschäftigen sich mit Farben und stellen Überlegungen zu den abgebildeten Menschen an. Dann gestalten sie gemeinsam ein Bild der eigenen Gruppe im Stil von Adolf Riedlin.

Dauer 60 Min. Gebühr: 30.- Euro



Adolf Riedlin, Neun Köpfe (Ausschnitt), um 1931, DLM

GROSSE SONDERAUSSTELLUNGEN

► „ohne anfang – ohne ende“

25. März 2017 – 23. April 2017; Ausstellung des VBK Lörrach

► „200 Jahre Velo“

12. Mai 2017 – 17. September 2017

► „500 Jahre Reformation am Oberrhein“

7. Oktober 2017 – Ende Februar 2018

SONDERAUSSTELLUNG IM HEBELSAAL

► „Inspiration 5 – Frieden und Liebe“

bis 22. Januar 2017

► „Mädchen, geh in die Schweiz ...“

Deutsche Hausangestellte in Basel

28. April 2017 – 01. Oktober 2017



Adolf Riedlin, Wald mit Gestalten, um 1929, DLM